

Freizeit ... weil sie Lebensqualität bietet

Legislativziel 8

Der Stadt Zug geht es gut. Wir leben deshalb in Solidarität mit schwächeren Bevölkerungsgruppen im In- und Ausland und unterstützen Menschen in Notsituationen.

Mögliche Massnahmen

- Nothilfe verstärken
- Städtepartnerschaften pflegen
- Asylplätze bereitstellen



Legislativziel 5

Die Stadt Zug zeichnet sich durch ein breites Freizeitangebot aus. Wir bauen dieses aus und sorgen damit für eine hohe Lebensqualität.

Mögliche Massnahmen

- Strandbaderweiterung
- Räume für Kultur öffnen (Altstadthalle, Zwischen-nutzungen)
- Veranstaltungen in Badeanstalten erlauben
- Grossanlässe aktiv unterstützen (Eidg. Schwing- und Älplerfest, Mittelalterfest)



Verwaltung ... weil sie Qualität liefert

Legislativziel 9

Die Verwaltung der Stadt Zug versteht sich als Dienstleisterin. Wir sorgen dafür, dass sie effizient, kompetent und schlank bleibt und weiterhin hohe Qualität liefert.

Mögliche Massnahmen

- Verwaltung an einem Standort (ehemaliges Landis & Gyr-Gebäude) zusammenziehen
- Ausgeglichene Rechnung anstreben
- Private-Public-Partnership fördern
- Mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten (Beispiel Informatik)
- Neue Technologien anwenden (E-Government)
- Verhaltenskodex erarbeiten



Stadtrat Zug Legislativziele 2015–2018 Zug – gefällt mir



Dolfi Müller, Stadtpräsident Eine Stadt, die mir gefällt ...



Zug gefällt mir. Das finden die meisten Einwohnerinnen und Einwohner, wie Bevölkerungsumfragen zeigen. Das gilt aber auch für Leute aus der ganzen Schweiz und der Welt, die hierherziehen. Zug wächst kräftig, die Marke von 30 000 Einwohnerinnen und Einwohner rückt in Sichtweite.

Zug gefällt mir. Das sagen auch viele Menschen ausserhalb der Stadt. Zug ist die Social-Media-Hauptstadt der Schweiz.

Mehr als 8000 Freunde haben wir auf Facebook gewonnen. Und es werden immer mehr.

Zug gefällt mir. Das stimmt für mich, im sanktgallischen Walenstadt heimatberechtigter Müller, sowieso. Seit 60 Jahren lebe ich hier. Es hat mich nie fortgetragen in die grosse, weite Welt. Vielleicht, weil diese ein Stück weit nach Zug gekommen ist.

Zug gefällt mir. Und so soll es bleiben. Daran orientieren sich die Legislaturziele des Stadtrats. Wir arbeiten täglich daran, die Ziele zu erreichen. In vier Jahren ziehen wir Bilanz.

Infrastruktur ... weil sie durchdacht wächst

Legislaturziel 1

Immer mehr Menschen leben in der Stadt Zug. Wir tragen der demografischen Entwicklung Rechnung, bauen die nötigen Gebäude und erhalten die bestehende Infrastruktur.

Mögliche Massnahmen

- Schulanlage Riedmatt erweitern und ergänzen
- Ausbau Schulanlage Herti planen
- Ökihof an neuem Standort bauen
- Kolingeviert sanieren
- Casino sanieren
- Stadt durch Tunnel mit ZentrumPlus vom Verkehr entlasten

Legislaturziel 2

Die Stadt Zug verändert sich schnell. Wir fordern und fördern eine intelligente Stadtentwicklung, achten auf eine hohe städtebauliche Qualität und bewahren den naturnahen Erholungsraum.

Mögliche Massnahmen

- Hochhausreglement festsetzen
- V-Zug-Areal mit V-Zug entwickeln
- Postplatz neu gestalten
- Plan Lumière umsetzen
- Städtebus-System prüfen



Wirtschaft ... weil sie verlässlich ist

Legislaturziel 3

Die Stadt Zug ist ein starker Wirtschaftsstandort, der einem harten nationalen und internationalen Wettbewerb ausgesetzt ist. Wir bieten attraktive, verlässliche Rahmenbedingungen, um langfristig zu prosperieren.

Mögliche Massnahmen

- Einfache Abläufe und Strukturen (Reglemente und Verordnungen überarbeiten)
- Städtische Wirtschaftspflege intensivieren
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen überprüfen

Legislaturziel 4

Die Stadt Zug hat schweizweit eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir ergreifen weitere Massnahmen, um Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Mögliche Massnahmen

- Weitere Schritte zur 2000-Watt-Gesellschaft umsetzen (Energieverbund)
- Solardächer auf stadteigenen Gebäuden installieren



Gesellschaft ... weil sie offen für alle ist

Legislaturziel 6

Die Stadt Zug bietet eine hohe Lebensqualität für alle Generationen. Wir pflegen gute Rahmenbedingungen für Kinder, Familien und für die ältere Generation.

Mögliche Massnahmen

- Mehr Betreuungsplätze für Kinder anbieten
- Altersstrategie umsetzen
- Bildungslandschaft entwickeln
- Unicef-Label «Kinderfreundliche Stadt» erreichen

Legislaturziel 7

Die Stadt Zug ist offen für neue Einwohnerinnen und Einwohner. Wir binden diese in die Gesellschaft ein und sorgen für einen Austausch zwischen allen Bevölkerungsschichten.

Mögliche Massnahmen

- Mehr preisgünstigen Wohnraum ermöglichen
- Fest der Nationen weiterführen
- Kontakte zu den Vereinen pflegen
- Soziale Integration fördern

